Schlagwort-Nr. 1281. Online seit 12.01.2016, aktualisiert am 24.06.2016.

Gerüchte um eine Abberufung Pacellis im Sommer 1918

Im Mai 1918 kamen Gerüchte auf, denen zufolge Pacelli aus München abberufen und durch Francesco Marchetti-Selvaggiani ersetzt werde. Dieser hatte selbst kurz zuvor das Amt des Außerordentlichen Gesandten in Venezuela angetreten. Diese Gerüchte wurden vom Heiligen Stuhl mehrfach dementiert, denn Otto Freiherr von Ritter zu Groenesteyn hatte Luigi Maglione, den Vertreter des Heiligen Stuhls in der Schweiz, im Juni wissen lassen, dass bei einer Abberufung Pacellis seinem Nachfolger die Beglaubigung verweigert werde. Weitere Diskussionen über einen Wechsel des Nuntius kamen daraufhin nicht mehr auf.

Literatur:

ZEDLER, Jörg, Bayern und der Vatikan. Eine politische Biographie des letzten bayerischen Gesandten am Heiligen Stuhl Otto von Ritter (1909-1934) (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte B 125), Paderborn u. a. 2013, S. 296.

Empfohlene Zitierweise:

Gerüchte um eine Abberufung Pacellis im Sommer 1918, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1281, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1281. Letzter Zugriff am: 02.09.2025.